Danke!

Vielen Dank, dass Sie sich für SonEQ Pro entschieden haben.
Sonimus SonEQ Pro ist das Ergebnis vieler Stunden an harter Arbeit, Forschung und Entwicklung.
Wir von Sonimus führen stolz unsere Leidenschaft für die Entwicklung von Produkten fort, die ihr Mixing-Erlebnis optimieren.
Wir sind davon überzeugt, dass Sie viel Freude an Ihrem neuen Plugin haben werden.
Mit herzlichen Grüßen,
das Sonimus-Team

Lizenzierung

Damit Sie ihr Produkt von Sonimus nutzen können, muss die Lizenz aktiviert werden.
Zum Aktivieren von SonEQ Pro muss das Skript zur Lizenzaktivierung heruntergeladen und ausgeführt werden (eine einfache Anleitung ist im Abschnitt “Produktaktivierung“ enthalten).
Die Software kann direkt nach der Aktivierung verwendet werden.
Der Lizenzinhaber unterliegt den geltenden Nutzungsbedingungen, die bei der Installation akzeptiert werden.

Introduction

SonEQ Pro vereint die besten Eigenschaften von zahlreichen Equalizern in einem einzigen Plugin und verfügt über einen völlig eigenständigen Charakter.

SonEQ Pro ist ein brandneuer 4-Band-Equalizer, der von diversen analogen High End-Geräten inspiriert wurde. Wir haben die besten Eigenschaften dieser Hardware-Klassiker nachgebildet und in ein einzelnes, in sich geschlossenes Software-Design gepackt, das nichtsdestotrotz überaus vielseitig ist. Damit hat SonEQ Pro den Anspruch, die erste Wahl in Sachen Equalizer für Mixing Engineers aller Genres zu sein.

Was macht SonEQ Pro anders?

Da die Frequenzkurven von SonEQ Pro jenen, die mit analogen Geräten erzielt werden können, näherkommen, klingt er schlichtweg analoger als sein kostenloser Vorgänger. Es ist nahezu unmöglich, SonEQ Pro schlecht klingen zu lassen, sogar bei extremen Einstellungen.

Darüber hinaus verfügt er über ein zusätzliches Band in den oberen Mitten sowie über optimierte Filter, komplett basierend auf echten, analogen High End-Geräten.

Zu guter Letzt wurde SonEQ Pros Vorverstärker-Sektion gegenüber der Gratisversion optimiert, wodurch der analoge Sound noch weiter verbessert wurde.

Index

(klicken Sie auf das Thema, das Sie interessiert)

- Installation
- Spezifikationen
- Produktaktivierung / Produktdeaktivierung
- Bedienelemente
  - Low Band
  - Low-Mid Band
  - High-Mid Band
  - High Band
  - High-Pass
  - Low-Pass
  - Gain
  - Drive (Tieffrequenz-Exciter)
  - Clip LED
- Sättigung
- Version und “Registered to”
- Arbeitsablauf
- Technischer Support

Installation

Navigieren Sie auf der Sonimus-Webseite zum Reiter “My Area“. Klicken Sie dann zum Herunterladen der Installationsdatei auf “SonEQ Pro“.

- *Mac*

Öffnen Sie “SonEQPro.dmg“, führen Sie das Installationsprogramm aus und folgen Sie den Anweisungen. Wenn Sie die Installation benutzerdefiniert durchführen wollen, klicken Sie bitte bei der Auswahl des Installationstyps auf “Anpassen“.

- *Windows*

Öffnen Sie die heruntergeladene ZIP-Datei, führen Sie das Installationsprogramm aus und folgen Sie den Anweisungen.

Bitte beachten Sie : Wenn Sie das SonEQ Pro-VST-Plugin aktualisieren möchten und ein 64-Bit Windows-Betriebssystem verwenden, empfehlen wir, die Datei “SonEQPro_x64.dll“ zunächst von Ihrem Computer zu löschen, bevor Sie das Installationsprogramm ausführen.

Spezifikationen

Unterstützte Plattformen

Audio Unit, VST 2.4, VST 3, AAX. Alle Plattformen unterstützen sowohl den 32- als auch den 64-Bit-Betrieb.

Unterstützte Betriebssysteme

- Mac OSX 10.6 oder neuer
- Windows XP oder neuer

Produktaktivierung

Zum Aktivieren von SonEQ Pro muss das Skript zur Lizenzaktivierung heruntergeladen und ausgeführt werden.

Besuchen Sie dafür bitte unsere Webseite unter www.sonimus.com und klicken Sie auf den Reiter “My Area“. Klicken Sie dann im Abschnitt “My Products“ auf das Bild des Produkts, dass Sie aktivieren möchten, um das entsprechende Skript zur Lizenzaktivierung herunterzuladen. Sobald die Datei heruntergeladen wurde, muss sie mit einem Doppelklick ausgeführt werden. Bitte starten Sie zum Abschluss ihre DAW neu.

- *Produktdeaktivierung*

Sonimus SonEQ Pro ist mit den notwendigen Funktionen zum Aktivieren und Deaktivieren ihres Produkts ausgestattet. Gemäß unseren Nutzungsbedingungen – Abschnitt Lizenzgewährung –sollten Sie über den Deaktivierungsprozess informiert sein, um die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen zum Schutz ihres Produkts zu ergreifen. Vor allem sollten Sie darauf achten, nach dem Deaktivieren der Produktlizenz alle Sonimus-Dateien zu löschen, die vorher auf ihre Plattform kopiert wurden (einschließlich Leeren des Papierkorbs).

Zur Deaktivierung ihres Sonimus-Produkts besuchen Sie bitte unsere Webseite unterwww.sonimus.com und klicken Sie auf den Reiter “My Area“. Klicken Sie dann im Abschnitt “My Products“ auf das Bild des Produkts, dass Sie deaktivieren möchten. Laden Sie dann das entsprechende Skript zur Lizenzaktivierung herunter. Sobald die Datei heruntergeladen wurde, wird diese durch Doppelklick ausgeführt. Wählen Sie zum Abschließen des Deaktivierungsprozesses die Option “remove licenser“ im Dialogfeld der Produktlizensierung aus.

Bedienelemente

- *Low Band*

SonEQ Pros Bedienelemente für die tiefen Frequenzen bestehen aus zwei Filtern, die wechselseitig arbeiten: eins zur Anhebung, eins zur Absenkung. Da die beiden Kurven nicht vollständig übereinstimmen, erzeugt SonEQ Pro bei der Bearbeitung tiefer Frequenzen Auslöschungen und Summierungen, die auf das Gehör sehr angenehm und natürlich wirken.

Wenn nur der Regler zur Anhebung ( ) genutzt wird, fungiert er als normales Kuhschwanzfilter ("low-shelf"). Wenn hingegen nur der Regler zur Absenkung ( ) genutzt wird, funktioniert er wie ein Hochpassfilter, um die tiefen Frequenzen abzusenken. Auslöschung und Summierung der tiefen Frequenzen treten nur dann auf, wenn Anhebung und Absenkung gleichzeitig genutzt werden.

Als praktischen Arbeitsablauf empfehlen wir, zunächst die Bassfrequenzen mit ( ) anzuheben und dann, falls erforderlich, den Regler zur Absenkung ( ) so einzustellen, bis der gewünschte Sound erzielt ist.

Bell-Kippschalter

Wenn Sie kein Kuhschwanzfilter benötigen, können Sie das Low-Band auch als Glockenfilter ("Bell-Filter") benutzen, wobei der Frequenzbereich 20Hz bis 100Hz umfasst. Wenn Sie den Bell-Kippschalter betätigen, wird Ihnen auffallen, dass sich die Symbole unterhalb der zwei oberen Drehregler verändern: der linke regelt nun die Stärke der Anhebung, während der rechte die Filtergüte ("Q") bestimmt. Die letztendliche Glockenform des Filters wird sowohl von der ausgewählten Frequenz und der Stärke der Anhebung als auch von der eingestellten Filtergüte bestimmt. Die Anhebung sowie die Filtergüte arbeiten dabei wechselseitig: bei einem höheren Q-Wert verjüngt sich die Form der Glocke und ihr Pegel wird proportional erhöht.

- *Low Mid-Band*

Dieses Band ist dafür gedacht, die unteren Mitten zwischen 70Hz und 2kHz zu bearbeiten. Es handelt sich um ein Glockenfilter mit einem sanften, überaus musikalischen Sound. Nichtsdestotrotz kann es auf Wunsch sehr aggressiv klingen, abhängig vom eingestellten Lautstärkegrad ("Gain").

Das HiQ-Glockenfilter kann hingegen für ‚chirurgische' Eingriffe genutzt werden. Eine Nutzungsmöglichkeit besteht zum Beispiel darin, mit aktiviertem HiQ über den gesamten Frequenzbereich zu ‚fahren', um störende Resonanzen oder Frequenzen ausfindig zu machen und schließlich zu entfernen. Bei geringeren Lautstärkegraden kann HiQ bei Bedarf auchmusikalisch genutzt werden.

- *High Mid-Band*

Dieses Band ist dafür gedacht, Mitten und obere Mitten von 1kHz bis 6.8kHz zu bearbeiten. Verglichen mit dem zuvor beschriebenen Band verfügt es über eine größere Bandweite, wodurch es ideal für diese Art der Frequenzausgleichung ("Equalization") geeignet ist. Dank der großen Bandweite und der sanften Glockenform klingt es sehr musikalisch und natürlich.

Das High Mid-Band kann für jeden Anwendungsbereich genutzt werden, zum Beispiel: um die Klarheit einer Gesangsstimme zu verbessern, einer Gitarre zu mehr Präsenz zu verhelfen oder sogar um einem ganzen Mix einen natürlicheren Sound zu verleihen.

Durch Aktivieren der Mid Q-Funktion wird die Bandweite reduziert, wodurch die Frequenzausgleichung der oberen Mitten einen etwas aggressiveren Charakter erhält. Diese Funktion kann unter anderem dazu verwendet werden, einer Kickdrum, einer Bassgitarre oder jedem anderen Instrument zu mehr Durchschlagskraft zu verhelfen, sofern es nötig ist.

- *High-Band*

Wie in SonEQ Free klingt die Anhebung der Höhen auch in SonEQ Pro sehr sanft und seidig, und ist damit bestens geeignet, um einzelnen Instrumenten oder einem gesamten Mix einen Hauch von 'Frische' und 'Luftigkeit' zu verleihen. Obwohl es keiner bestimmten Hardware nachempfunden ist, zieht SonEQ Pros High-Band seine Inspiration aus einer Vielzahl berühmter Equalizer, die für ihre Fähigkeit geschätzt werden, dem Audiomaterial einen sanften und seidigen Glanz hinzuzufügen.

CUT (LP+HS, LP, LP-HS, HS): Der CUT-Regler verfügt über vier Modi, die verschiedene Kuhschwanzfilter für Höhen und Tiefen ("low-shelf" und "high-shelf") kombinieren.

  - LP+HS : Kombiniert ein Tiefpassfilter mit einem positiven High-Shelf. Sobald das Tiefpassfilter eingeführt wird, wird ein High-Shelf mit anhebender Lautstärke kombiniert, wodurch sich eine leichte Resonanz ergibt, die eine gefühlte Anhebung der Mitten zur Folge hat.
  - LP : Ein sehr musikalisches Tiefpassfilter mit 6 dB / Oct.
  - LP-HS : Kombiniert ein Tiefpassfilter (6 dB / Oct.) mit einem gleichzeitig angewandten, absenkenden High-Shelf.
  - HS : Absenkendes High-Shelf.

- *High-Pass*

Während die Flankensteilheit grundsätzlich sehr gut geeignet ist, um Frequenzen abzuschneiden, ist es die sorgfältig geformte Absenkung nahe der Flanke, die diesem Filter seinen außerordentlich weichen und sahnigen Sound verleiht.

- *Low-Pass*

Das Tiefpassfilter besitzt eine sanfte Flankensteilheit von 12 dB / Oct., wobei zwei Flanken von jeweils 6 dB / Oct. miteinander kombiniert werden. Da es eine seichte Absenkung der hohen Frequenzen bewirkt, empfiehlt sich ein Einsatz bei Audiomaterial, das unter zu ausgeprägten Höhen leidet. Hier kann das Filter einen natürlicheren Sound erzeugen.

- *Gain*

Der Gain-Regler kontrolliert die Eingangslautstärke des Plugins. Falls die Gesamtlautstärke durch die Benutzung der EQ-Sektion zunimmt, ist es ratsam, sie mithilfe dieses Drehreglers wieder auszugleichen. Daneben wirkt sich der Regler auch auf das Eingangssignal zum Vorverstärker aus. Ein höherer Gain-Wert treibt den Sättigungsschaltkreis an.

- *Drive (Tieffrequenz-Exciter)*

Dieser Regler steuert sowohl die gesamte Vorverstärkersättigung als auch den Sättigungsgrad am unteren Ende des Frequenzspektrums. Bei einem Wert von null bleibt die Sättigung normal. Wird der Drive-Grad erhöht, fungiert der Regler als Tieffrequenz-Exciter, der die unteren Frequenzen zusätzlich sättigt und hervorhebt.

- *Clip LED*

Die Clip-LED signalisiert nicht-digitale Übersteuerung ("Clipping"). Sie leuchtet auf, eine Sekunde bevor die eigentliche Übersteuerung einsetzt. Sie können Übersteuerung vorbeugen, indem Sie dem Drive-Regler herunterdrehen oder die Lautstärke mit dem Gain-Regler verringern.

Sättigung

SonEQ Pros Vorverstärkersektion wurde so designt, dass sie dem Sound eine dezente Sättigung verleiht, ohne den allgemeinen Sound zu verfälschen, wenn der Drive-Regler auf null steht.

Runde Tiefen, warme Mitten sowie sanfte, natürliche Höhen und eine verbesserte Wahrnehmung von Transienten resultieren aus SonEQ Pros zweistufiger Sättigung.

Version und "Registered to"

Ein Klick auf das SonEQ Pro-Logo unten rechts auf der Bedienoberfläche offenbart eine Informationstafel mit folgenden Punkten:

- Name des registrierten Besitzers des Plugins
- Versionsnummer
- Internetadresse für Support

Arbeitsablauf

Das Eingangssignal nimmt folgenden Signalpfad: Zuerst wird der Sound mithilfe der Filter und der EQ-Sektion bearbeitet. Der Gain-Regler sendet das Signal dann an SonEQ Pros Sättigungsalgorithmus, bevor es schließlich den Audioausgang erreicht.

Eingangssignal → EQ → Gain & Drive-Regler → Sättigung → Ausgang

Da sich der Equalizer vor der Sättigungsstufe befindet, ist der Grad an harmonischer Verzerrung abhängig von den Einstellungen in der EQ-Sektion. Das gleiche Zusammenspiel zwischen EQ-Lautstärke(n) und harmonischer Verzerrung kann auch in analogen Equalizern beobachtet werden: je höher die Lautstärke eines oder mehrerer Bänder ist, desto stärker ist die harmonische Verzerrung.

Der Gain-Regler besitzt eine doppelte Funktion:

- Steuerung der Lautstärke des Vorverstärkers
- Steuerung der Ausgangslautstärke

Beachten Sie : Es besteht kein Grund zur Sorge, dass der Vorverstärker eventuell übersteuern und es zu digitalem, harten Clipping kommen könnte. SonEQ Pros Vorverstärkersättigungsalgorithmus wurde so entwickelt, dass er selbst bei extremen Einstellungen stets eine angenehme, natürliche und musikalische Sättigung erzeugt.

Technical support

For support, please visit our website at www.sonimus.com and navigate to the section entitled "Support."
Or, you may jump to our support section directly by clicking on the following link: www.sonimus.com/support

Denken Sie daran, dass *die besten Ergebnisse erzielt werden, wenn Sie Ihre Ohren verwenden, um die endgültigen Einstellungen anzupassen*!

Viel Spaß mit **SonEQ Pro**!

Credits

- German text edit - SimonScholl